

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b> <b>Modul M.Forst.321: Holztechnologie</b> <i>English title: Wood Technology</i>	6 C 4 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Vermittlung von Kenntnissen zur Technologie des Holzes, mit Schwerpunkt Holzschutz und Sägewerkstechnologie. Behandelt werden Grundlagen und Technik des Holzschutzes sowie Kenntnisse Aufbau eines Sägewerkes mit den vielfältigen Weiterverarbeitungsmöglichkeiten.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: M.Forst.321.VL-1 Holzschutz (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Forschungsorientierte Veranstaltungen zu folgenden Themenbereichen: Grundlagen des Holzschutzes, historische Entwicklung, natürliche Dauerhaftigkeit, gegenwärtiger Stand der Technik: Chemische und Biologische Bekämpfung, Holzschutzmittel, Tränktechnologie, Bewitterung und UV-Abbau, thermische und chemische Holzmodifizierung, Beschichtungen und Lacke.	2 SWS
<b>Lehrveranstaltung: M.Forst.321.VL-2 Sägewerkstechnologie (Vorlesung)</b> <i>Inhalte:</i> Struktur der Sägeindustrie, Holzhof, Transport und Lagerung von Rundholz, Haupteinschnittmaschinen, Zerspanung von Holz und Einschnittstechniken, Schnittholzausbeute, -qualität, -sortierung, -manipulation und -produkte.	2 SWS
<b>Prüfung: Mündlich (ca. 30 Minuten)</b> M.Forst.321.Mp: Holztechnologie	6 C
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Holzschutz: Kenntnis der Arten und Durchführung des Holzschutzes, der Definition der Gebrauchsklassen und der natürlichen Dauerhaftigkeit, der wichtigsten Holzschutzmittel und teilweise ihrer Wirkmechanismen, der Einbringverfahren für Holzschutzmittel, des Einflusses der Witterung auf das Holz, der Arten und Anwendung von Holzbeschichtungen. Sägewerkstechnologie: Kenntnisse über Struktur der Sägeindustrie, prinzipieller Aufbau eines Sägewerkes sowie Funktion der Teilbereiche (Rundholzplatz, Sägehalle, etc.). Verständnis der wichtigsten Einschnittstechnologien für Laub- und Nadelholz. Kenntnisse über Aufbau und Funktion der verschiedenen Produktionslinien. Anwendung der Kenntnisse in der mündlichen Prüfung, um eine sinnvolle Produktion eines beliebigen Schnittholzproduktes vom Holzplatz bis zum Versand erklären zu können.	
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Holger Militz

<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Sommersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester
<b>Wiederholbarkeit:</b> gemäß Prüfungs- und Studienordnung	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt	